

Zerhusen denkt in Rieste noch größer

Unternehmen hat Zweitwerk im Niedersachsenpark einweihen lassen/ Masterplan sieht Erweiterungen vor

VON KLAUS-PETER LAMMERT

Neuenkirchen-Vörden/Rieste. Meilensteine hat das im Grunde genommen mit 37 Jahren noch recht junge Dammer Unternehmen Zerhusen Kartonagen schon einige gesetzt. Am Freitag kam ein weiterer hinzu: die Einweihung des Zweitwerks im interkommunalen Industrie- und Gewerbegebiet Niedersachsenpark auf Neuenkirchen-Vörden und Riester Gebiet.

Kunden, Lieferanten, andere Geschäftspartner, Vertreter aus der Politik, Mitarbeiter und Freunde der Familie Zerhusen, die Geschäftsführer Roland Zerhusen begrüßte, waren der Einladung gefolgt. Matthias Wunderling-Weilbier, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und regionale Entwicklung, vertrat die Landesregierung.

Der Instrumental Musikverein Neuenkirchen-Vörden, dem die Familie eng verbunden ist, sorgte unter der Leitung der Dirigenten Heiko Maschmann beziehungsweise Julius Luttmeyer von Wahlde für den passenden musikalischen Rahmen. In dem Zusammenhang hatte die Gesellschaft Niedersachsenpark Zerhusen-Geschäftsführer Roland Zerhusen besonders erfreut: Sie hatte Trompeter Ference Mausz vom Deutschen Blechbläserquintett als Überraschungsgast verpflichtet.

Heiner Zumdohme, Pfarrer der katholischen St.-Viktor-Kirchengemeinde mit den Kirchorten Damme, Osterfeine, Rüschenhof und Neuenkirchen, nahm die Einsegnung im Rahmen eines Wortgottesdienstes vor. Bei seiner Predigt lobte er die Familie Zerhusen dafür, dass sie unter anderem die Verantwortung dafür übernehme, dass viele Menschen einen Arbeitsplatz haben. Die Zerhusens stünden für Mut und Zuversicht, für die Menschen, die etwas schaffen wollen und sich über das Unternehmen hinaus auch ehrenamtlich auf vielfältige Weise engagieren.

Dass das neue Werk, das der Teilnehmer der Feier vor dem von Leonie Zerhusen moderierten Festakt im Rahmen von Führungen durch Zerhusen-Kartonagen-Mitarbeiter ausgiebig besichtigten konnten und jede Menge Informationen über die Maschinen und Produktion erhielten, noch längst nicht in der letzten Ausbaustufe angekommen ist, machte Robert Zerhusen deutlich.

Der Sohn Roland und Enkel des Firmengründers Günter Zerhusen, der als Technischer Geschäftsführer ebenso wie seine Schwester Linda Stärk und sein Vater zur Geschäftsführung von Zerhusen Kartonagen gehört, verantwortet die Wellpappenproduktion und ist der Leiter des neuen Werks.

Derzeit produzieren dort 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der im Werk Damme in den Wellpappanlagen hergestellten und mit drei Gigalintern angelieferten Rohware Kartons. Im November startete das Werk in Rieste im Einschichtbetrieb, seit April läuft die Produktion zwischen 22 Uhr sonntags und 22 Uhr freitags im Dreischichtbetrieb.

Die Entscheidung über die nächste größere Investition wird nach Worten Robert Zerhusens wahrscheinlich im Herbst fallen. Dann geht es darum, ob in Rieste



Drei Generationen Zerhusen und ein Staatssekretär: Matthias Wunderling-Weilbier (vierter von rechts) gratulierte (von links) Leonie Zerhusen, Magda und Günter Zerhusen, Karoline und Roland Zerhusen, Linda Stärk, Robert Zerhusen und Rebecca Behrends. Fotos: Lammert



Moderne Technik: Bei den Führungen konnten sich die Gäste unter anderem über die Flachbettstanze informieren.

neben der vorhandenen eine weitere Stanzlinie in Betrieb gehen soll, um das Stammwerk in Damme weiter zu entlasten.

Doch auch damit ist das Ende der Entwicklung nicht erreicht. Denn es gebe einen Masterplan für Rieste, sagte Robert Zerhusen weiter. Der sehe vor, zwei weitere Hallenschiffe mit den Maßen von 30 mal 150 Metern, jeweils ein automatisches Papier- und Formatlager, ein Hochregallager und ein Wellpappenwerk zu errichten. Das alles sei aber derzeit noch Zukunftsmusik.

In das neue Werk, dessen Bau im Juli 2022 begann, hat das Unternehmen nach Worten des Technischen Geschäftsführers

rund 30 Millionen Euro investiert. 17 Millionen Euro davon entfielen auf das Gebäude, der Rest auf die technischen Anlagen und Maschinen. Erworben hatte Zerhusen Kartonagen im Februar 2022 für das Projekt eine Fläche von 40.000 Quadratmetern von der Gesellschaft Niedersachsenpark. Außerdem hat es sich Optionsflächen für Erweiterungen gesichert.

Die langfristige Sicherung von Zerhusen Kartonagen als familiengeführtes Unternehmen sei das Ziel der dritten Zerhusen-Generation in der Geschäftsführung, sagte Linda Stärk. Und die Zeichen dafür scheinen gut zu sein. So trage der Bau des neuen automatischen Papierlagers in



In seinem Element: Pfarrer Zumdohme segnete das neue Zweitwerk auch mit Weihwasser ein.

Damme mit der Kapazität 13.000 Tonnen Papier zur Sicherung der Wellpappenwerke bei, die im Jahr 155.000 Tonnen Papier verarbeiten. Auch werde das Unternehmen in Damme die zweite Wellpappenanlage erweitern, weil die erste inzwischen komplett ausgelastet ist. Das sei aber erst möglich, wenn das neue Papierlager fertiggestellt ist, sagte Linda Stärk.

Staatssekretär Wunderling-Weilbier, der den niedersächsischen Wirtschaftsminister Olaf Lies vertrat, der wegen einer kurzfristig anberaumten Anhörung im Wirtschaftsausschuss absagen musste, lobte Zerhusen Kartonagen mit den Worten, es sei ein bodenständiges, leis-

tungsfähiges und erfolgreiches Unternehmen. Als bewundernswert bezeichnete er es, dass sich in die Unternehmensleitung inzwischen drei Generationen einbringen.

Mit Blick auf Europa sagte der Staatssekretär, die Zukunft des Kontinents hinge schlussendlich vom Erfolg der Regionen ab. Das gelte es den Verantwortlichen auf europäischer Ebene immer wieder zu verdeutlichen. Alle Innovationsstrategien, um Europa gut voranzubringen, könnten letztlich nur dann zum Ziel führen, wenn sie die Menschen vor Ort erreichen. Wenn das nicht gelinge, „werden wir nicht so gut vorankommen“, sagte Matthias Wunderling-Weilbier.



Musik vom Allerbesten: Der Instrumental Musikverein Neuenkirchen (IMV) unterhielt die Teilnehmer der Eröffnungsfeier musikalisch auf allerhöchstem Niveau.

DAMME

Öffnungszeiten

Dammer Dersabad: Kassenschluss ist eine Stunde vor Schließung des Bades., Sa. 9.30 bis 20 Uhr, So. 9.30 bis 19 Uhr. Bücherei St. Agnes: So. 10 bis 12 Uhr. Stadtmuseum Damme: So. 15 bis 18 Uhr.

Fibromyalgie

Das Treffen der Selbsthilfegruppe Fibromyalgie findet am Montag (10. Juni) um 15.30 Uhr im Pfarrheim statt.

Bingo und Grillen

Alle Senioren des Schützenvereins Damme-Glückauf sind am Mittwoch (19. Juni) ab 15 Uhr zu einem Bingo-Nachmittag und anschließendem Grillen in die Schützenhalle Glückauf eingeladen. Die Kosten betragen 10 Euro. Anmeldungen sind erforderlich bis Mittwoch (12. Juni) unter Telefon 05491/2967 oder Telefon 05491/99888.

Senioren Osterfeine

Am Dienstag (11. Juni) feiert die Seniorengemeinschaft Osterfeine um 8.30 Uhr die heilige Messe in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt. Danach gibt es ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Anmeldungen können bis Sonntag (9. Juni) durch Eintrag in die Liste in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt oder bei Hildegard Kreymborg, Telefon 05491/7311, bei Maria Ronnebaum, Telefon 05491/7383 oder bei Johanna und Clemens Kauling, Telefon 05491/976788, erfolgen.

kfd St. Viktor

Die kfd St. Viktor bietet am 17. August (Samstag) eine Fahrradtour. Am Mittwoch (11. September) fährt die kfd zur Freilichtbühne Lohne. Nichtmitglieder sind willkommen. Es wird das Stück „Addams Family“ gezeigt. Nähere Infos folgen zeitnah über das Pfarrblatt.

Hospizverein

Die offene Sprechstunde für Schwerkranken und deren Angehörige findet donnerstags von 10.30 bis 11.30 Uhr im Haus Am Ohlkenberg und von 15 bis 16 Uhr im Haus Maria Rast statt. Telefonische Vereinbarungen können unter 05491/9054756 oder unter 0171/4060507 erfolgen.

NEUENKIRCHEN

Öffnungszeiten

Kath. Bücherei St. Bonifatius: Sa. 17.45 bis 18.45 Uhr, So. 9.30 bis 11.30 Uhr.

St. Marienstift feiert Jubiläum

Die Fachklinik St. Marienstift in Neuenkirchen-Vörden (Dammer Straße 4a) feiert am Samstag (8. Juni) von 10 bis 15.30 Uhr ihr 50-jähriges Jubiläum und das Jahrestreffen der ehemaligen Patienten.

Eröffnungsfeier Tennisclub

Der Tennisclub Neuenkirchen-Vörden lädt am Samstag (8. Juni) ab 14 Uhr zur Eröffnungsfeier des Tennisclubhauses ein.

Produktion der Seite

Karin Heinrich
Telefon 04473/9260-312

Reporter

Klaus-Peter Lammert / kpl
Telefon 04473/9260-356
E-Mail: redaktion@om-medien.de

■ **Info:** Das Unternehmen **Zerhusen Kartonagen** peilt in 2024 einen Umsatz von 175 Millionen Euro an. Das entspricht dem Vorjahresniveau.

■ Die Zahl der Mitarbeiter beläuft sich auf 750, rund 50 mehr als Ende 2023.

■ Nach Investitionen in Höhe von 32 Millionen Euro (2022) und 30 Millionen Euro (2023) investiert das Unternehmen in diesem Jahr 8 Millionen Euro, unter anderem in das neue Bürogebäude in Damme mit 75 Arbeitsplätzen. In das neue Gebäude an der Dammer Industriestraße ziehen etwa die Personalabteilung und der Vertrieb.

■ Die verarbeitete Wellpappe hat einen Umfang von 290 Millionen Quadratmetern im Jahr. Täglich beliefern rund 130 Lkw die Zerhusen-Kunden im Umkreis von 500 Kilometern.